



## feuchteregulierender Dünnbettmörtel zum Verkleben von Kalziumsilikatplatten auf mineralischem Untergrund

### Einsatzgebiete:

- Für die Verklebung von
- **Clima Redboard pro** und **Clima Redboard basic**
  - **Clima Paramur**
  - **Redo Universal Sanierplatte (USP)**
  - anderen mineralischen Baustoffen

**Systemkleber** ist anwendbar auf allen mineralischen, putzgeeigneten Wandbaustoffen und Untergründen wie z. B. Mauerwerk aus Baustoffen mit hydraulisch erhärtenden Bindemitteln nach DIN 1164, DIN 413-1 sowie Mauerwerk mit natürlichen, genormten oder bauaufsichtlich zugelassenen Baustoffen z. B. Porenbeton, Mauerziegel, Kalksandstein, Beton nach DIN 1045 und tragfähige, nicht gipshaltige Alputze.

### Eigenschaften:

- hochwertiger, hydraulisch erhärtender Klebemörtel
- leicht und schnell verarbeitbar (Topfzeit ca. 2 Stunden)
- für Wände und Decken im Innenbereich
- mineralfaserfrei
- hohe Abrutschsicherheit und Verbundhaftung
- für mineralische Untergründe und Beläge im Trocken- und Feuchtebereich
- wasserfest, witterungs- und wärmebeständig

### Technische Daten:

- Material: chromatarm, enthält PZ Klinker
- Verarbeitungstemperatur:  $\geq 5 \text{ }^\circ\text{C}$
- Ergiebigkeit: ca. 5 – 6 m<sup>2</sup> / 25 kg-Sack
- Trockenrohdichte: 1.410 kg/m<sup>3</sup>
- Haftzugfestigkeit:  $> 200 \text{ kPa}$
- Brandverhalten: Klasse A1 nach DIN EN 13501-1
- Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl  $\mu$ : 13

### Untergründe:

Der Untergrund muss tragfähig und frei von Stoffen sein, die die Haftung des **Systemklebers** beeinträchtigen (z. B. Trennmittel, lose Bestandteile, Staub, Absandungen, Ausblühungen, Anstriche, Gips usw.). Tragfähige Alputze sind auf Festigkeit und Haftung zum Untergrund zu prüfen. Alputzflächen sind zu reinigen; Schimmelpilzbefall ist fachgerecht mit geeigneten Produkten der redstone **Vivo-Linie** (Schimmelsanierung) zu beseitigen. Alte und zerstörte Putze, Anstriche und nicht tragfähige Beschichtungen sind sorgfältig zu entfernen. Der Untergrund darf feucht, aber nicht nass sein.

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach bestem Wissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsvorgaben entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Änderungen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.



### Verarbeitung:

In ein sauberes Gefäß ca. 7,5 l Wasser vorgeben, 25 kg **Systemkleber** zugeben und mit Hilfe eines geeigneten Mischgeräts gründlich mischen, bis eine verarbeitungsgerechte knotenfreie Konsistenz erreicht ist (Mischzeit mind. 3 Min.). Weitere Teilmengen werden im Verhältnis von ca. 0,3 l Wasser je kg **Systemkleber** angemischt. **Systemkleber** ist nach dem Anmischen verarbeitungsfertig. Es sollte nicht mehr Kleber angemischt werden, als in ca. 2 Stunden verarbeitet werden kann. Je nach Beschaffenheit des Untergrundes (z. B. stark saugend) ist die Fläche mit redstone **Grundierung** vorzubehandeln. Nach ggf. notwendigen Ausgleichsarbeiten mit einem mineralischen Ausgleichsputz den angemischten **Systemkleber** als Kontaktschicht auf den Untergrund mit einer geeigneten Zahnkelle ( $\geq 10$  mm) waagrecht und jeweils nur für eine Platte aufziehen. Anschließend wird die Dämmplatte auf der frischen Kontaktschicht durch leichtes Eindrücken vollflächig verklebt (Kammbettverfahren).

Angesteifter **Systemkleber** darf weder mit Wasser noch mit frischem **Systemkleber** wieder verarbeitbar gemacht werden. Die angeführten Zeitangaben gelten für den normalen Temperaturbereich  $+20$  °C bei ca. 65 % rel. Luftfeuchtigkeit. Niedrigere Temperaturen verlängern, höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungs- und Abbindezeit. **Systemkleber** ist vor zu schnellem Wasserentzug (z. B. bei Zugluft und thermischer Belastung) zu schützen.

### Hinweise Maschinenverarbeitung:

Zu verwendende Putzmaschine: PFT G4 ohne Nachmischer, Schneckenmantel PFT D4-3 Twister Stator ohne Spansschelle. Bitte Schlauch bis max. 20 m verwenden.

### Verarbeitung des **Systemklebers**:

- Schläuche mit Kalkmilch/Kleister auf Putzvorgang vorbereiten, dann Anfahren der Maschine mit ca. 450 l Wasser.
- Danach die Wassermenge auf ca. 300 - 350 l reduzieren, abgestimmt auf Raumtemperatur und Oberflächenbeschaffenheit.
- Wasserschlauch am schneckenahnen Anschluss anschließen.

Danach kann das Material flächig aufgekämmt werden. Bitte nur soviel **Systemkleber** aufziehen, wie im Verlauf von ca. 15 Minuten mit der Platte belegt werden kann.

### Reinigung der Werkzeuge:

Arbeitsgeräte nach dem Gebrauch sofort mit Wasser reinigen.

### Lagerung / Lagerstabilität:

Auf trockenen Paletten vor Feuchtigkeit und Frost geschützt, in geschlossenen Gebinden ca. 12 Monate.

### Abmessungen / Lieferform / Art.-Nr. / EAN-Nr.:

25 kg-Sack / 42 Sack-Palette / SK25KG / 4260122563982

### Sonstiges:

Die Hinweise im EG-Sicherheitsdatenblatt sind zu beachten.

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach bestem Wissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsvorgaben entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Änderungen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.